

Im Gegensatz zum heute gebräuchlichen gregorianischen Kalender mit 12 Monaten basiert der jüdische Kalender auf dem Mondzyklus und fügt in bestimmten Jahren einen 13. Monat hinzu. Dies geschieht alle sieben Jahre innerhalb eines 19-Jahres-Zyklus. In sieben dieser Jahre hat das Jahr 13 Monate, in den übrigen zwölf Jahren nur 12. Die Schaltjahre mit 13 Monaten sind das 3., 6., 8., 11., 14., 17. und 19. Jahr des Zyklus. Nach Ablauf eines Zyklus beginnt der nächste mit demselben Muster.

Der 13. Monat, „Adar II“ genannt, wird eingefügt, um die jüdischen Feste in den richtigen Jahreszeiten zu halten. Ohne diese Anpassung könnten wichtige Feste wie das Passah in die falsche Jahreszeit fallen. Passah muss beispielsweise immer im Frühling gefeiert werden. Nun betrachten wir die 12 regulären Monate des jüdischen Kalenders mit ihren biblischen Bezügen und ihrer Bedeutung.

Monat 1: Abib oder Nisan

Abib (auch Nisan genannt) ist der erste Monat des jüdischen Kalenders und entspricht etwa März April im gregorianischen Kalender. In diesem Monat fand der Auszug der Israeliten aus Ägypten statt ein zentrales Ereignis in der jüdischen Geschichte.

2. Mose 13,3: *„Da sprach Mose zum Volk: Gedenkt an diesen Tag, an dem ihr aus Ägypten gezogen seid, aus dem Sklavenhaus; denn mit mächtiger Hand hat euch der HERR von dort herausgeführt. Darum sollst du nichts Gesäuertes essen.“*

Ester 3,7: *„Im ersten Monat, das ist der Monat Nisan, im zwölften Jahr des Königs Ahasveros warf man das Pur, das ist das Los, vor Haman, um einen Tag und einen Monat zu bestimmen, und das Los fiel auf den zwölften Monat, das ist der Monat Adar.“*

Nehemia 2,1: *„Und es geschah im Monat Nisan, im zwanzigsten Jahr des Königs Artaxerxes, als Wein vor ihm stand: Da nahm ich den Wein und gab ihn dem König.“*

Monat 2: Siw (auch Ziw oder Ijar)

Dieser Monat fällt in den Zeitraum April–Mai. In diesem Monat

begann König Salomo mit dem Bau des Tempels.

1. Könige 6,1: „Im vierhundertachtzigsten Jahr nach dem Auszug der Israeliten aus Ägypten, im vierten Jahr der Regierung Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, baute er das Haus des HERRN.“

Monat 3: Siwan

Siwan fällt in den Zeitraum Mai-Juni. In diesem Monat erhielten die Israeliten das Gesetz am Sinai.

Ester 8,9: „Da wurden die königlichen Schreiber gerufen im dritten Monat, das ist der Monat Siwan, am dreiundzwanzigsten Tag, und es wurde geschrieben, wie Mordechai es befohlen hatte.“

Monat 4: Tammus

Tammus entspricht Juni Juli. Der Prophet Ezechiel erwähnt diesen Monat in seiner Vision, in der Frauen über den Gott Tammus weinen.

Hesekiel 8,14: *„Und er brachte mich zum Eingang des Tores am Haus des HERRN im Norden. Und siehe, dort saßen Frauen, die den Tammus beweinten.“*

Monat 5: Aw

Der Monat Aw fällt in den Zeitraum Juli–August. Zwar wird der Monat nicht oft namentlich genannt, doch Ereignisse wie die Ankunft von Esra in Jerusalem ereigneten sich im fünften Monat.

Esra 7,8: *„Und er kam nach Jerusalem im fünften Monat, das war im siebten Jahr des Königs.“*

Monat 6: Elul

Elul entspricht August–September. Es ist ein Monat der Buße und Vorbereitung auf das Neujahrsfest (Rosch Haschana) und Jom Kippur. Nehemia vollendete in diesem Monat den Wiederaufbau der Stadtmauer Jerusalems.

Nehemia 6,15: *„Und die Mauer wurde vollendet am fünfundzwanzigsten des Monats Elul, nach zweiundfünfzig Tagen.“*

Monat 7: Tischri

Tischri (September Oktober) ist einer der wichtigsten Monate mit Rosch Haschana, Jom Kippur und dem Laubhüttenfest (Sukkot). Auch die Einweihung des Tempels durch Salomo fand in diesem Monat statt.

1. Könige 8,2: *„Da versammelten sich alle Männer Israels beim König Salomo zum Fest im Monat Etanim, das ist der siebte Monat.“*

Monat 8: Bul

Der achte Monat (Oktober-November) war der Zeitpunkt, als der Tempelbau abgeschlossen wurde.

1. Könige 6,38: *„Und im elften Jahr, im Monat Bul, das ist der achte Monat, war das Haus in allen Einzelheiten fertig.“*

Monat 9: Kislew

Kislew fällt in den Zeitraum November–Dezember. Der Prophet Sacharja empfing in diesem Monat ein Wort Gottes.

Sacharja 7,1: „Und es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, am vierten Tag des neunten Monats, das ist Kislew, da geschah das Wort des HERRN zu Sacharja.“

Monat 10: Tebet

Tebet liegt zwischen Dezember und Januar. In diesem Monat wurde Ester dem König vorgestellt.

Ester 2,16: „So wurde Ester zum König Ahasveros geführt in sein königliches Haus im zehnten Monat, das ist der Monat Tebet, im siebten Jahr seiner Regierung.“

Monat 11: Schebat

Schebat fällt in die Zeit Januar–Februar. Auch dieser Monat wird

bei Sacharja erwähnt.

Sacharja 1,7: „Am vierundzwanzigsten Tag des elften Monats, das ist der Monat Schebat, im zweiten Jahr des Darius, geschah das Wort des HERRN zu Sacharja.“

Monat 12: Adar (Adar I)

Adar I liegt zwischen Februar und März. In diesem Monat wird das Purim-Fest gefeiert, das an die Rettung der Juden vor Haman erinnert.

Ester 3,7: „[...] das Los fiel auf den zwölften Monat, das ist der Monat Adar.“

Der 13. Monat: Adar II

In Schaltjahren wird ein zusätzlicher Monat, Adar II, eingefügt. Diese Einfügung ist notwendig, um die Feste mit den Jahreszeiten in Einklang zu halten. Ohne Adar II könnte z. B. das Passahfest in eine falsche Jahreszeit fallen und seinen historischen Bezug

verlieren.

Welchen Kalender sollen Christen befolgen?

Die Frage stellt sich: Sollen Christen dem jüdischen Kalender folgen oder dem gregorianischen? Die Wahrheit ist: Kein Kalender bringt uns näher zu Gott. Entscheidend ist, wie wir unsere Zeit nutzen.

Epheser 5,15-16: *„So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, und kauft die Zeit aus; denn die Tage sind böse.“*

Wir nutzen die Zeit richtig, wenn wir nach Gottes Willen leben: in Heiligkeit, im Gebet, in der Anbetung, im Studium seines Wortes und im treuen Dienst bis zum Ende der Zeit.

Der Herr segne dich, während du weise wandelst und jeden Moment auskostest.

Share on:
WhatsApp